

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-relational differente Objekte und Teilsysteme IV

1. Während alle drei raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die vollständige R*-Relation erfüllen, d.h. als adessiv, adjazent oder exessiv subkategorisierbar sind (vgl. Toth 2012, 2015a, b), gilt dies in den allermeisten Fällen nicht für Teilsysteme und Objekte sowie andere Teilmengen der drei raumsemiotischen Entitäten.

2. Im folgenden wird gezeigt, daß Gänge, freilich unter jeweils spezifischen metasemiotischen Bezeichnungen (z.B. Arkaden, Lauben, Flure, Korridore), zu den wenigen Teilsystemen gehören, die in allen drei Subrelation von R* auftreten können.

2.1. Exessivität



Torstr. 11, 9000 St. Gallen

2.2. Adjazenz



Langstr. 192, 8005 Zürich

2.3. Adressivität



Engelstraße, 8004 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grundlegung einer algebraischen Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

24.12.2015